

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Heulet, denn deß Herrn Tag ist nahe“

BRD DS Mus ms 434/31

GWV 1102/26

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Heulet, denn deß Herrn Tag ist nahe
N. N.	Umschlag _{N.N.}	Heulet, denn deß Herrn Tag ist nahe
<i>Noack</i> ¹	Seite 46	Heulet, denn des Herren [sic!] Tag
<i>Katalog</i>		Heulet, denn deß Herrn Tag/ist nahe

Zählung:

Partitur: fol. 1–6; alte Zählung Bogen 1–3²
 Umschlag_{Graupner}: fol. 7^r
 Stimmen: fol. 7^v ff

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	Dn: 2. Adv. 1727 ³ .
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. D. 1726 ⁴
	Umschlag _{Graupner}	7 ^r	Dn. 2. Adv. 1726 es ist 1726. ⁵ 1727.
N. N.	Umschlag _{N.N.}		18 ^t Jahrgang 1727.
<i>Noack</i>	Seite 46		XII 1726
<i>Katalog</i>			Autograph Dezember 1726

Anlass:

2. Adventssonntag 1726 (8. Dezember 1726)

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	J. N. J. (In Nomine Iesu ⁶)
		6 ^v	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (fol. 7^r):

	Stimme (fol.)	Bemerkungen
2 Flaut. Trav.	1 Fl Tr ₁ (14 ^r) 1 Fl Tr ₂ (15 ^r)	Bezeichnung auf der Stimme: Flauto Traverso. 1. Bezeichnung auf der Stimme: Flauto Traverso. 2.
2 Violin	1 Vl ₁ (9 ^r) 1 Vl ₂ (10 ^r)	Bezeichnung auf der Stimme: Violino. Primo. Bezeichnung auf der Stimme: Violino. 2. ^{do} .
Viola	1 Va (11 ^r)	
(Violone)	1 Vlne (12 ^r)	in der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
Canto	1 C (16 ^r)	
Alto	1 A (17 ^r)	
Tenore	1 T (18 ^r)	

¹ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

² Der 1. Bogen trägt keine Bogen-Zählung

³ Die Jahreszahl 1727 wurde von fremder Hand fälschlich hinzugefügt.

⁴ Die Jahreszahl 1726. wurde von fremder Hand fälschlich in 1727. abgeändert.

⁵ Die Jahreszahl 1726 wurde von fremder Hand fälschlich durchgestrichen und durch 1727 ersetzt. Die Bemerkung es ist 1726. wurde (später? von erneut fremder Hand?) hinzugefügt, die falsche Jahreszahl 1727 jedoch nicht durchgestrichen.

⁶ Mitteilung von Guido Erdmann

Basfo	1 B	(19 ^r)	
e Continuo	1 Bc	(7 ^r);	Bezeichnung auf der Stimme: Organo

Textbuch:

Original:

Original verschollen

Titelseite⁷:

Erbaulicher / Gottes-Dienst, / welcher nach Anleitung /
derer ordentlichen / Sonn- und Fest-Tags / Evangelien,
/ vermittelt / andächtiger Kirchen-Music / in der Hoch-
Fürstl. Schloß-Capelle / zu / DARMSTADT, / das
1727.te Jahr hindurch gehalten / werden soll / DARM-
STADT, / gedruckt bey Caspar Klug, Fürstl. Hessl.
Hof- und Cantley-Buchdrucker.

Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda

Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,

Architekt, Kantatendichter

Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt

Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)

Kirchenjahr:

1.12.1726 – 29.11.1727 (*Noack, Katalog*)



Johann Conrad Lichtenberg
(* 9.12.1689; † 17.7.1751)

Textquellen:

1. Satz:

Dictum (Canto, Alt, Tenor, Bass):

Heulet, denn des Herrn Tag ist nahe. Er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.

[*Der Prophet Jesaja 13, 6*]⁸

7. Satz:

Choral (Canto, Alt, Tenor, Bass):

„Wacht auf!“ ruft uns die Stimme | der Wächter sehr hoch auf der Zinne, | „Wach auf, du Stadt Jerusalem! | Mitt'r Nacht heißt diese Stunde, | sie ruft uns mit hellem Munde: | wo seid ihr klugen Jungfrauen? | Wohl auf, der Bräut'gam kommt, | steht auf, die Lampen nehmt! | Hallelujah! | Macht euch bereit | zu der Hochzeit, | ihr müsset ihm entgegen geh'n.“

[1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Wach(e)t auf!“ ruft uns die Stimme“ (1599) von Philipp Nicolai (* 10. August 1556 in Mengerschinghausen⁹; † 26. Oktober 1608 in Hamburg).]¹⁰

Lesungen gemäß Perikopenordnung¹¹

Lesung: Brief des Paulus an die Römer 15, 4–13:

4 (Lieben Brüder:)¹² Was aber zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, auf dass wir durch Geduld und Trost der Schrift Hoffnung haben.

5 Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einerlei gesinnt seid untereinander nach Jesu Christo,

6 auf dass ihr einmütig mit einem Munde lobet Gott und den Vater unseres HERRN Jesu Christi.

⁷ Abgedruckt bei *Noack, S. 12*; die Formatierung mittels *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

⁸ Text nach der *LB 1912*:

Jes 13, 6: Heulet, denn des HERRN Tag ist nahe; er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.

⁹ Mengerschinghausen: Stadtteil von Bad Arolsen im Landkreis Waldeck-Frankenberg (ca. 3800 Einwohner)

¹⁰ Anmerkungen zum Choral s. Anhang

¹¹ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*

• Texte nach der *LB 1912*

¹² Der eingeklammerte Text gehört nicht zu Röm 15, 4.

- 7 Darum nehmet euch untereinander auf, gleichwie euch Christus hat aufgenommen zu Gottes Liebe.
- 8 Ich sage aber, dass Jesus Christus sei ein Diener gewesen der Juden um der Wahrheit willen Gottes, zu bestätigen die Verheißungen, den Vätern geschehen;
- 9 dass die Heiden aber Gott loben um der Barmherzigkeit willen, wie geschrieben steht: »Darum will ich dich loben unter den Heiden und deinem Namen singen.«
- 10 Und abermals spricht er: »Freut euch, ihr Heiden, mit seinem Volk!«
- 11 Und abermals: »Lobt den HERRN, alle Heiden, und preiset ihn, alle Völker!«
- 12 Und abermals spricht Jesaja: »Es wird sein die Wurzel Jesse's, und der auferstehen wird, zu herrschen über die Heiden; auf den werden die Heiden hoffen.«
- 13 Der Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr völlige Hoffnung habet durch die Kraft des heiligen Geistes.

Evangelium: Lukasevangelium 21, 25-36:

- 25 Jesus sprach zu seinen Jüngern: (Und)¹³ Es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen; und auf Erden wird den Leuten bange sein, und sie werden zagen, und das Meer und die Wassermengen werden brausen,
- 26 und Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Warten der Dinge, die kommen sollen auf Erden; denn auch der Himmel Kräfte werden sich bewegen.
- 27 Und alsdann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in der Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.
- 28 Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebet eure Häupter, darum dass sich eure Erlösung naht.
- 29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet an den Feigenbaum und alle Bäume:
- 30 wenn sie jetzt ausschlagen, so sehet ihr's an ihnen und merket, dass jetzt der Sommer nahe ist.
- 31 Also auch ihr: wenn ihr dies alles sehet angehen, so wisset, dass das Reich Gottes nahe ist.
- 32 Wahrlich ich sage euch: Dies Geschlecht wird nicht vergehen, bis dass es alles geschehe.
- 33 Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht.
- 34 Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht beschwert werden mit Fressen und Saufen und mit Sorgen der Nahrung und komme dieser Tag schnell über euch;
- 35 denn wie ein Fallstrick wird er kommen über alle, die auf Erden wohnen.
- 36 So seid nun wach allezeit und betet, dass ihr würdig werden möget, zu entfliehen diesem allem, das geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Graupner verzichtet in der Partitur i. d. R. auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde daher bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv*ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Heulet, heulet, ...“
nur „Heulet, ...“
usw.)

¹³ In den Perikopen ist folgender Text abgedruckt:
„Jesus sprach zu seinen Jüngern: Es werden Zeichen geschehen ...“ statt „Und es werden Zeichen geschehen ...“

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breitkopf-Fraktur“ wurde der Font **F-Breitkopf**,
- für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font **F Garamond** und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90** verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
Deutschland
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-Alt Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

- Auf fol. 6^v steht (auf dem Kopf) nochmals der Beginn des 1. Satzes der Kantate (6 Takte).
- Aufnahme:
CHRISTOPH GRAUPNER, (1683–1760): EIN WEIHNACHTSORATORIUM
Amaryllis Dieltjens & Elisabeth Scholl (Sopran)
Lothar Blum & Renoud van Mechelen (Tenor)
Stefan Geyer (Baryton)
Ex Tempore (Vocaal Ensemble)
Mannheimer Hofkapelle (Orchester)
Florian Heyerick (direction)
OUTHERE – RICERCAR, RIC 307 – 2 CDs , veröffentlicht Nov. 2010

Mus ms 434/31	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	<i>Dictum (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i> Heület denn deß Herrn Tag ist nahe Er köm̄t wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.	<i>Dictum (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i> Heület denn deß Herrn Tag ist nahe Er köm̄t wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.	<i>Dictum</i> ¹⁴ (Canto, Alt, Tenor, Bass) Heulet, denn des Herrn Tag ist nahe. Er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.
2	1 ^v	<i>Recitativo (Basso)</i> Du sichres Volck laß deinen Spott der Gottes Wort u. Warheit schändet der Tag ist nah der deine Bosheit endet. Doch Ach gerechter Gott wer achtet Deine Drohungen? Drum kom nur bald zur Rache u. rette Dein' u. Deiner Kinder Sache. Obgleich das Weltgebäude bricht mein Geist erschreckt drum ô ¹⁷ , dein großer Tag wird ihn verherrlichen.	<i>Recitativo (Basso)</i> Du sichres Volck laß deinen Spott der Gottes Wort u. Warheit schändet der Tag ist nah der deine Bosheit endet. Doch Ach gerechter Gott wer achtet Deine Drohungen? Drum kom nur bald zur Rache u. rette Dein' u. Deiner Kinder Sache. Obgleich das Weltgebäude bricht mein Geist erschreckt drum ô, dein großer Tag wird ihn verherrlichen.	<i>Rezitativ (Bass)</i> Du sichres Volk, lass deinen Spott, der Gottes Wort und Wahrheit schändet: der Tag ist nah, der deine Bosheit endet. Doch ach! gerechter Gott, wer achtet Deine Drohungen? Drum ¹⁵ komm nur bald zur Rache und rette Dein' und Deiner Kinder Sache. Obgleich ¹⁶ das Weltgebäude bricht, mein Geist erschrickt ¹⁸ drum nicht, dein großer Tag wird ihn verherrlichen.
3	1 ^v	<i>Aria (Basso)</i> Erblaßt nur, große Himels Lichter die Unschuld scheüet keinen Richter der ein gerechtes Urtheil fällt. Ja bebt ihr starcke Himels Kräfte verkündet Gottes Rach Geschäfte Zerfalle großer Bau der Welt.	<i>Aria (Basso)</i> Erblaßt nur, große Himels Lichter die Unschuld scheüet keinen Richter der ein gerechtes Urtheil fällt. Ja bebt ihr starcke Himels Kräfte verkündet Gottes Rach Geschäfte Zerfalle großer Bau der Welt.	<i>Arie (Bass)</i> Erblasst nur, große Himmelslichter, die Unschuld scheuet keinen Richter, der ein gerechtes Urteil fällt. Ja, bebt ihr starke ¹⁹ Himmelskräfte, verkündet Gottes Rach-Geschäfte. Zerfalle, großer Bau der Welt,

¹⁴ Jes 13, 6

¹⁵ drum: deswegen

¹⁶ obgleich: wenn auch

¹⁷ ô = Abbraviatur für nicht

¹⁸ erschrickt: intransitive Form von „erschrecken“; früher „erschreckt“.

¹⁹ starke (alt.): starken

		Ihr Waßer Wogen braußt u. stoßt mein Herß bleibt doch in Gott getroßt.	Ihr Waßer Wogen braußt u. stoßt mein Hertz bleibt doch in Gott getroßt.	Ihr Wasserwogen braust und stoßt, mein Herz bleibt doch in Gott getroßt.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	2 ^v	<i>Recitativo (Canto)</i> Deß Richters große Majestät wird frome Seelen ôt erschrecken. Weñ alles untergeht so blühet ihre Hofnung schön. Ihr Glaubens Arm darf sich nach Jesu strecken der sie von taußend Noth befreýt. Sein Mund heißt sie in jene Wohnung gehn wo lauter Himels Sommer lacht. Brich an o güldne Zeit hier ist nur Leydens Kampf, ach wär er nur vollbracht ²⁰ .	<i>Recitativo (Canto)</i> Deß Richters große Majestät wird frome Seelen ôt erschrecken. Weñ alles untergeht so blühet ihre Hofnung schön. Ihr Glaubens Arm darf sich nach Jesu strecken der sie von taußend Noth befreýt. Sein Mund heißt sie in jene Wohnung gehn wo lauter Himels Sommer lacht. Brich an o güldne Zeit hier ist nur Leydens Kampf, ach wär er nur vollbracht.	<i>Rezitativ (Canto)</i> Des Richters große Majestät wird fromme Seelen nicht erschrecken. Wenn alles untergeht, so blühet ihre Hoffnung schön. Ihr Glaubensarm darf sich nach Jesu strecken, der sie von tausend Not befreit. Sein Mund heißt sie in jene Wohnung geh'n, wo lauter Himmels-Sommer lacht. Brich an, o güldne Zeit, hier ist nur Leidenskampf, ach wär er nur vollbracht!
5	2 ^v	<i>Aria (Canto)</i> Eilt nur fort ihr Jammer Tage endet meines Herzens Plage zeige dich mein Rettungs Licht. Brich die Macht der bangen Sorgen gönne mir den schönen Morgen der mir Himels Trost verspricht. Da Capo	<i>Aria (Canto)</i> Eilt nur fort ihr Jammer Tage endet meines Hertzens Plage zeige dich mein Rettungs Licht. Brich die Macht der bangen Sorgen gönne mir den schönen Morgen der mir Himels Trost verspricht. Da Capo	<i>Arie (Canto)</i> Eilt nur fort, ihr Jammertage, endet meines Herzens Plage, zeige dich, mein Rettungslicht. Brich die Macht der bangen Sorgen, gönne mir den schönen Morgen, der mir Himmels Trost verspricht. da capo

²⁰ C-Stimme, T. 14, Schreibfehler: befreýt statt vollbracht

6	4 ^v	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Rezitativ (Tenor)</i>
		Mein Herz ermüde ô im Bethen	Mein Hertz ermüde ô im Bethen	Mein Herz, ermüde nicht im Beten,
		ihr Glaubens Augen schlafft ô ein.	ihr Glaubens Augen schlafft ô ein.	ihr Glaubensaugen, schlafft nicht ein.
		Hört Jesus heißt euch wacker seyn	Hört Jefus heißt euch wacker seyn	Hört! Jesus heißt euch wacker ²¹ sein,
		so kan mich keine Noth berücken.	so kan mich keine Noth berücken.	so kann mich keine Not berücken ²² ,
		Jch darf getroßt vor seinen Richtstul treten	Jch darf getroßt vor seinen Richtful treten	ich darf getroßt vor seinen Richtstuhl treten.
		mein Geist ach säume ô	mein Geist ach säume ô	Mein Geist, ach säume nicht,
		dich wachsam drauf zu schicken.	dich wachsam drauf zu schicken.	dich wachsam drauf zu schicken.
7	4 ^v	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral</i> ²³ <i>(Canto, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Wacht auf ruft uns die Stimme	Wacht auf ruft uns die Stimme	„Wacht auf!“ ruft uns die Stimme
		der Wächter sehr hoch an ²⁴ der Zinne	der Wächter sehr hoch an der Zinne	der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
		wach auf du Stadt Jerusalem	wach auf du Stadt Jerusalem	„Wach auf, du Stadt Jerusalem!
		Mitt'r Nacht heißt dieße Stunde	Mitt'r Nacht heißt dieße Stunde	Mitt'rnacht heißt diese Stunde,
		sie ruffet uns mit hellem Munde	sie ruffet uns mit hellem Munde	sie rufet uns mit hellem Munde:
		wo (seyd ihr klugen Jungfrauen) ²⁵	wo (seyd ihr klugen Jungfrauen)	wo seid ihr klugen Jungfrauen?
		Wohl auf der Bräutigam komt	Wohl auf der Bräutigam komt	Wohl auf, der Bräut'gam kommt,
		steht auf die Lampe ²⁶ nehmt	steht auf die Lampe nehmt	steht auf, die Lampen nehmt!
		Hallelujah	Hallelujah	Hallelujah!
		macht euch bereit	macht euch bereit	Macht euch bereit
		zu der Hochzeit	zu der Hochzeit	zu der Hochzeit,
		ihr müßet ihm entgegen gehn	ihr müßet ihm entgegen gehn	ihr müsset ihm entgegen geh'n.“

²¹ wacker: wachsam, wach, munter, tüchtig (vgl. *WB Grimm, Band 27, Spalten 216 – 238*; Stichwort *wacker*)

²² 1. Deutungsmöglichkeit, Graupner hat sich (sowohl in der Partitur wie in der Canto-Einzelstimme!) verschrieben: *be(d)rücken*

2. Deutungsmöglichkeit, Graupner hat sich nicht verschrieben; dann findet man:

berücken: bestricken, in die Falle locken, gleichsam hinterwärts fangen (*WB Grimm, Band 1, Spalten 1529 – 1535*; Stichwort *berücken*)

²³ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Wach(e)t auf!“ ruft uns die Stimme“ (1599) von Philipp Nicolai (* 10. August 1556 in Mengershausen; † 26. Oktober 1608 in Hamburg).

²⁴ Partitur, T. 30, Schreibfehler: *an* (oder *au*) statt *auf*

²⁵ Partitur, T. 38 ff, Schreibfehler: Die Textunterlegung von *seyd ihr klugen Jungfrauen* fehlt; Textwiedergabe hier nach der Canto-Einzelstimme.

²⁶ Partitur, T. 53–54, Schreibfehler: *Lampe* statt *Lampen*

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/23.04.2009
V-02/14.12.2010: Ergänzungen bei Veröffentlichungen, Hinweise; Copyright-Vermerk; Layout; GWV-Nr
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

Anhang

Anmerkungen zum Choral « „Wach(e)t auf!“ ruft uns die Stimme »

Verfasser des Chorals:

D. Philipp Nicolai (* 10. August 1556 in Mengersinghausen²⁷; † 26. Oktober 1608 in Hamburg); lutherischer Hofprediger und Pfarrer in Herdecke, Alt-Wildungen, Unna und Hamburg sowie Liederdichter. Er hieß zunächst Philipp Rafflenbeul [Philippus Rafflenbolius Mengerchusanus²⁸], nahm dann jedoch ab ca. 1574 – wie auch sein Vater Dietrich [Theoderich] – den Namen Philipp Nicolai an in Anlehnung an den Vornamen seines Großvaters Nicolaus Rafflenbeul. Von Oktober 1588 bis Oktober 1596 amtierte er als Hofprediger und als Erzieher des Grafen Wilhelm Ernst von Waldeck in Alt-Wildungen.²⁹

Erstveröffentlichung:

1599; *Freuden Spiegel des ewigen Lebens. Durch PHILIPPUM NICOLAI. Frankfurt 1599*
Die Anfangsbuchstaben [G-Z-W] der Strophen, von der letzten angefangen, sind die des Namens Graf zu Waldeck.³⁰

Choral verwendet in:

Mus ms 434/31: 1. Strophe (Wacht auf! ruft uns die Stimme)

Melodie(n):

- *CB Graupner 1728, S. 130.*
Mel. zu „Wacht auf rufft | uns die Stimme“; von Graupner in der Kantate mit leichten Änderungen verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 458.*
Mel. zu „Wachet auf ! ruft uns die Stimme“; mit jener aus *CB Graupner 1728* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
- *CB Portmann 1786:* —
- *Kümmerle, Bd. IV, S. 9 ff*
- *Zahn, Bd. V, S. 151 f, Nr. 8405*



²⁷ Mengersinghausen: Stadtteil von Bad Arolsen im Landkreis Waldeck-Frankenberg

²⁸ Auch Mengerchusanus [www.deutsche-biographie.de/pdfADB_023-607-01.pdf]

²⁹ Bertheau, Carl in *ADB*, Bd. 23, S. 607–611; Brusniak, Friedhelm in *NDB. Band 19, Duncker & Humblot, Berlin 1999, S. 206 f*; *Wikipedia*

³⁰ *Wackernagel, Bd. V, S. 258, Nr. 395*

Hinweise, Bemerkungen:

—

Versionen des Choral:

Version nach <i>Wackernagel a. a. O.</i>	Version nach <i>GB Darmstadt 1687, S. 452</i>	Version nach <i>GB EKG (B, 1951), Nr. 121</i> ³¹
Ein anders von der Stim zu Mitternacht, vnd von den klugen Jungfrauen, die Ihrem himmlischen Bräutigam begegnen, Matth. 25 ³²	Vom ewigen Leben.	
Wachet auff, rufft vns die Stimme der Wächter sehr hoch auff der Zinnen, wach auff, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde, sie ruffen vns mit hellem Munde, wo seyd ihr klugen Jungfrauen? Wolauff! der Bräutigam kompt, steht auff, die Lampen nimpt. Halleluia! Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müßet ihm entgegen gehn.	Wacht auff / rufft uns die stimme / Der wächter sehr hoch auff der zinnen / Wach auff du stadt Jerusalem Mitternacht heist diese stunde / Sie ruffet uns mit hellem munde / Wo seyd ihr klugen Jungfrauen? Wohl auff / der bräutigam kömmt / Steht auff / die lampen nehmt / Alleluia / Macht euch bereit / zu der hochzeit / Ihr müßet ihm entgegen gehn.	„Wachet auf“, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, „wach auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde“, sie rufen uns mit hellem Munde: „Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam kömmt, steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit; ihr müßet ihm entgegen gehn.“

³¹ Die Strophen werden zentriert dargestellt, um deren Kelchcharakter hervorzuheben; im *GB EKG (B, 1951)* sind die Strophen fortlaufend abgedruckt.
3. Strophe auch bei *Fischer, Bd. II, S. 316*

Fischer a. a. O. gibt vom Beginn der 3. Strophe noch eine, von Bunsen stammende Variante an: *Ehr und Preis sei dir gesungen | Mit Menschen= und mit Engelzungen | ...*

³² Mt 25, 1–13

<p>2 Zion hört die Wächter singen, das Herz thut ihr von Freuden springen, sie wachet vnd steht eilend auff: Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auff. Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn. Hosianna! Wir folgen all zum Freuden Saal, vnd halten mit das Abendmal.</p>	<p>Zion hört die wächter singen / Das herz thut ihr vor freudē springen / Sie wachet / und steht eilend auff: Ihr freund kommt vom himmel prächtig / Von gnaden stark / von warheit mächtig / Ihr licht wird hell / ihr stern geht auff. Nun komm / du werthe cron / Herr Jesu Gottes Sohn / Hosianna / Wir folgen all / zum freuden-saal / Und halten mit das abendmahl.</p>	<p>2. Zion hört die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freuden springen, sie wachet und steht eilend auf. Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna! Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl.</p>
<p>3 Gloria sey dir gesungen mit Menschen vnd Englischen Zungen, mit Harpffen vnd mit Cymbeln schön! Von zwölf Perlen sind die Pforten an deiner Statt, wir sind Consorten der Engel hoch vmb deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude: deß sind wir froh, jo, jo! ewig in dulci júbilo.</p>	<p>Gloria sey dir gesungen / Mit menschen und mit engel zungen / mit harpfe uñ mit cymbeln schön: Von zwölf perlen sind die pforten / An deiner statt wir sind consorten / Der engel hoch in deinem thron / Kein aug hat je gespürt / Kein ohr hat mehr gehört / Solche freude / Des sind wir froh / Jo / jo / jo / jo / Ewig in dulci júbilo.</p>	<p>3. Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.</p>

Quellen

<i>ADB</i>	Allgemeine Deutsche Biographie Hrsg.: Historische Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften Verlag Duncker & Humblot, München und Leipzig, 1875-1912 Digitalisiert auf http://de.wikisource.org/wiki/Allgemeine_Deutsche_Biographie
<i>CB Graupner 1728</i>	Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden = theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen fertiget von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtisches Capell-Meister. 1728. [handschriftlich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875
<i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i>	Johann Balthasar König: Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hundert und Funffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Französischen Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Beförderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General-Bass versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740
<i>CB Portmann 1786</i>	Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Genehmigung herausgegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Darmstadt 1687</i>	Darmstädtisches Gesang- Buch/ Geistlicher/ und bishero in denen E- vangelischen Kirchen gebräuchlichen Kir- chen-Lieder. Auff neu übersehen/ und mit vielen geistreichen chen Gesängen ver- mehret Nebst D. J. Haber- manns Morgen- und Abend-Gebetern/ Wie auch Einem Trostreichen Gebet- Buch- Beicht- und Commu- nion Büchlein. Mit Fürstl. Hess. Befreyung. Darmstadt. Bey Henning Müllern. Anno 1687. Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz Hb 2437
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GEESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB EKG (B, 1951)</i>	Evangelisches Kirchen-Gesangbuch Ausgabe für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens, 1951
<i>Katalog</i>	Katalog Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
<i>Kümmerle</i>	Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

<i>NDB</i>	Neue Deutsche Biographie Hrsg.: Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften Verlag Duncker & Humblot, Berlin 1999 Digitalisiert auf http://www.ndb.badw.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm in www.germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/woerterbuecher/woerterbuecher/dwb/wbgui
<i>Wikipedia</i>	WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de .
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1963